



Zürich, 21. Dezember 2020

## Dank und Anerkennung für die Leistung von Artmar Archivare

Sehr geehrter Herr Tanner

Artmar Archivare haben für ZüriMed das geleistet, was seit 2004 warten musste: Unsere relevanten Dokumente zu archivieren.

Der Ärztesverband der Bezirke Zürich und Dietikon, seit 2004 kurz „ZüriMed“ genannt, hat Geschichte. Zum 100-jährigen Bestehen wurde dazu ein informatives Büchlein herausgegeben. Aufgearbeitet hatten diese Geschichte Martin Lengwiler und Verena Rothenbühler. Der Verlag Chronos, der das Buch herausbrachte, schrieb:

*Die Ärzteschaft gilt als eine der einflussreichsten Interessenverbände im Gesundheitswesen. Dieses Buch untersucht die Geschichte des Zürcher Ärztesverbandes, der grössten lokalen Ärztevereinigung der Schweiz. Beleuchtet wird nicht nur die ärztliche Standespolitik, sondern auch ihre Bedeutung für die Entwicklung des Gesundheitswesens im 20. Jahrhundert. Die Geschichte der Zürcher Ärzteschaft ist gezeichnet von tief greifenden Interessengegensätzen und Konflikten. Der Zürcher Ärztesverband wurde 1903 als Rechtsschutzverein und Inkassobüro gegründet, über den die Vereinsmitglieder die Honorarschulden der Patientinnen und Patienten eintraben. Nach dem Ersten Weltkrieg entwickelte sich der Ärztesverband zu einer standespolitischen Vertretung der Zürcher Hausärztinnen und Hausärzte. Seit den 1930er Jahren werden die gesundheitspolitischen Debatten von den Tarifkonflikten zwischen Krankenkassen und Ärzteschaft, der Kostenexplosion der Gesundheitsausgaben und der fachlichen Spezialisierung und politischen Differenzierung der Ärzteschaft gezeichnet. Untersucht werden auch verschiedene gesundheitspolitische Reformprojekte: die Forderung nach staatlichen Gesundheitszentren in den 1970er Jahren, die Gründung eines ambulanten psychiatrischen Notfalldiensts, des Kriseninterventionszentrums, nach 1980 sowie der Aufbau von HMO's seit den 1990er Jahren*

Diese Geschichtsschreibung war möglich dank Archiven, in denen alles Wichtige zu finden war. Nun, in kompetenter Arbeit haben Artmar Archivare im Jahr 2019 die Dokumentensammlung von ZüriMed seit 2004 durchforstet und „Spreu vom Weizen getrennt“. Alles, was der Aufbewahrung Wert ist, wurde sauber und einfach erschliessbar definitiv archiviert.

Mit dem Ergebnis ist ZüriMed so zufrieden, dass Artmar Archivare den Dauerauftrag erhielten, die angesammelten Dokumente jährlich nach archivarischen Kriterien professionell zu triagieren. Einerseits sind da Dokumenten, die nach 10 Jahren bedenkenlos entsorgt werden können – andererseits solche, die für die „Ewigkeit“, bzw. für die Fortführung der Geschichtsschreibung der Ärzteschaft relevant sein könnten.

Nebst der Professionalität in der Archivierung zeichnen sich Artmar Archivare auch als Ausbildungsstätte mit Herz für junge Lernende aus. Diese lernen Institutionen, Organisationen und Firmen professionell dabei zu unterstützen, die eigene Geschichte nicht zu „vergessen“.

Eine schöne Geschichte, dass wir Artmar Archivare gefunden haben.

Jürg Gasche Bühler, ZüriMed Geschäftsführer im Mandat

lic. iur., M.B.L-HSG, Master in Mediation (Europa Universität Viadrina)

Ärztesverband der Bezirke Zürich und Dietikon (ZüriMed)

Freiestrasse 196, 8032 Zürich • Fon 044 380 83 33 • [sekretariat@zuerimed.ch](mailto:sekretariat@zuerimed.ch) • [www.zuerimed.ch](http://www.zuerimed.ch)